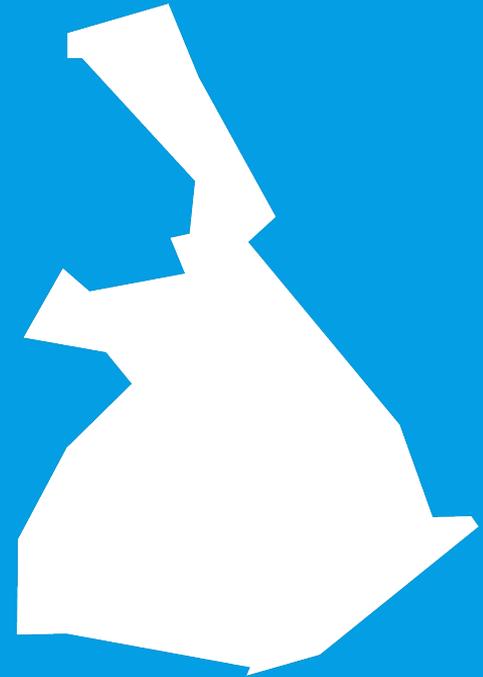


ISEK mit Vorbereitender Untersuchung und Rahmenplanung Innenstadt Ludwigshafen

Stadtrat

19.09.2022



Ludwigshafen Innenstadt TOPs

1

Prozess und Herleitung
Zukunftsbild

2

Verkehrsberuhigung:
Trend &
Experiment

3

Gestaltungsspielraum
Verkehrsberuhigung

4

Handlungsfelder
& ausgewählte
Maßnahmen

5

Ausblick

1.

Prozess und Herleitung Zukunftsbild

PROZESS



VORBEREITENDE UNTERSUCHUNG

- Grundlagen
- Bestehende Planungen
- Stimmen der Bürger*innen
- Ortsbegehungen

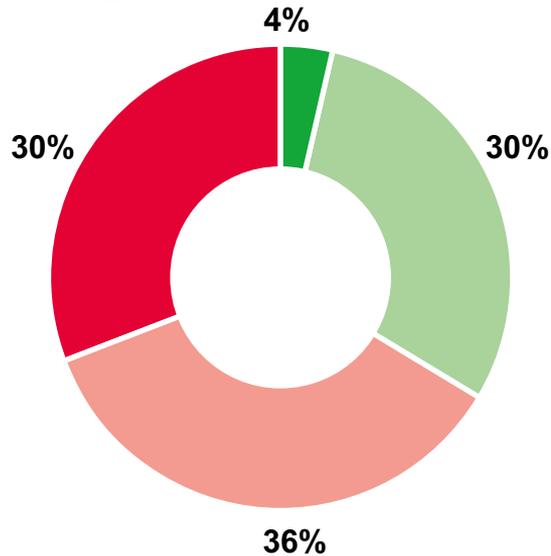
VORBEREITENDE UNTERSUCHUNG

- 
- The background is a map of the city center of Ludwigshafen, Germany. A dashed line outlines the central urban area. Several red markers, including double vertical bars and circles, are scattered across the map, indicating specific points of interest. Labels on the map include '(Rathauscenter)' at the top, 'Bismarck-Zentrum' in the middle, and 'Waldmühle' on the right side. The research focus areas are listed in bold black text, each preceded by a blue circle:
- **Soziodemografie**
 - **Soziale Infrastruktur & Bildung**
 - **Kultur & Freizeit**
 - **Gewerbe, Handel + Versorgung**
 - **Klima, Grün- & Freiraum**
 - **Mobilität**
 - **Bewertung der Bausubstanz**

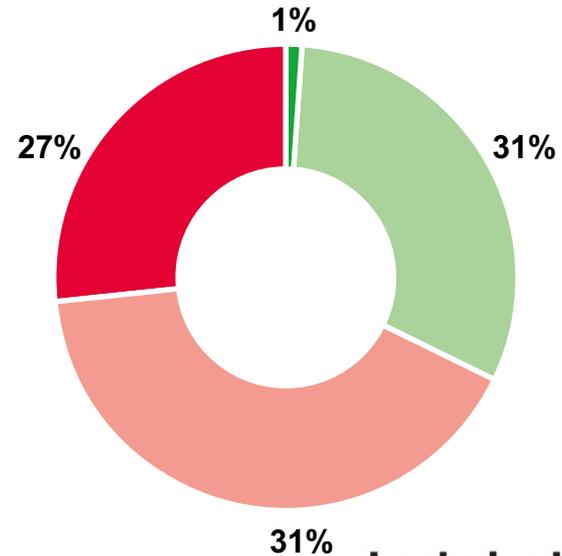
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER INNENSTADT?

● sehr zufrieden ● zufrieden ● eher unzufrieden ● unzufrieden

Angebot Einzelhandel



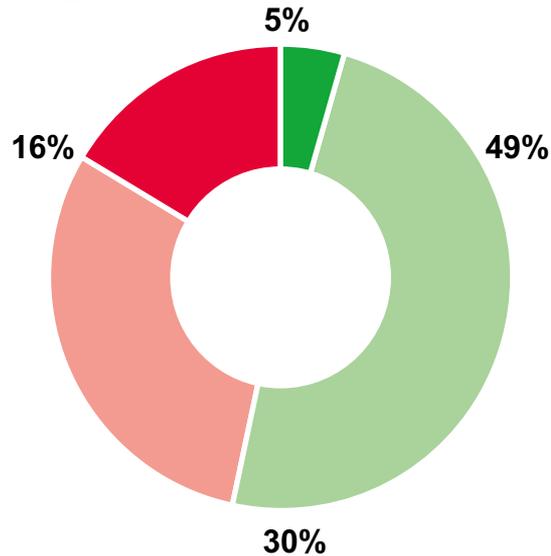
Angebot Gastronomie



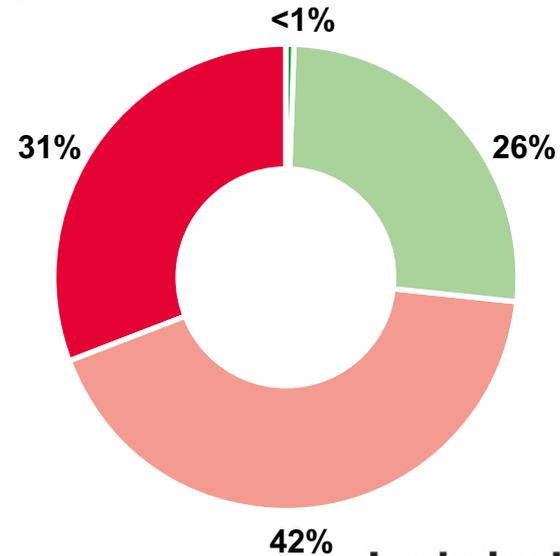
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DER INNENSTADT?

● sehr zufrieden ● zufrieden ● eher unzufrieden ● unzufrieden

Angebot Kultur & Freizeit



Angebot Grün- & Spielflächen



FÜHLEN SIE SICH UNTERWEGS SICHER?

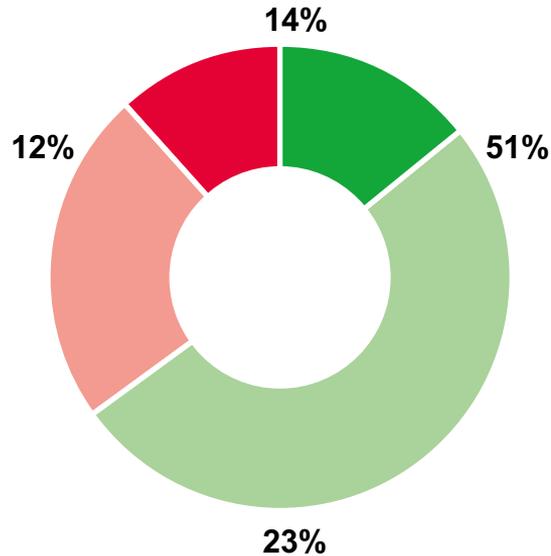
ja

meistens ja

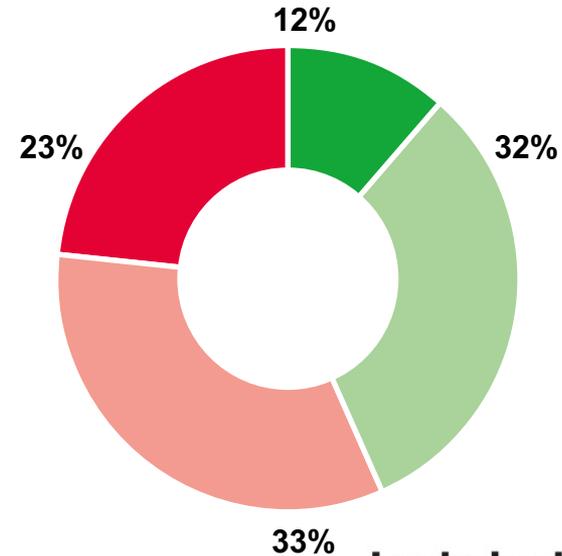
meistens nicht



...zu Fuß

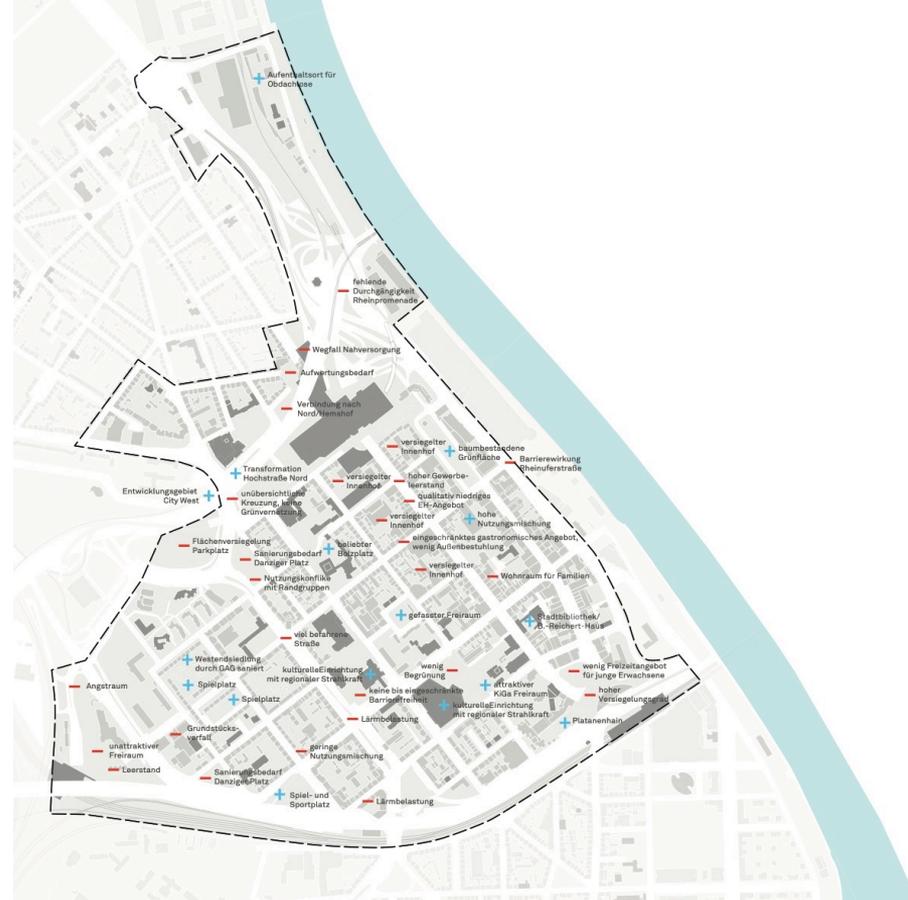


...mit dem Rad



STÄRKEN & SCHWÄCHEN

- + Gute Nutzungsmischung
- + Starke Kultur-Einrichtungen
- Einseitiges Wohnungsangebot
- Mangel an Grünflächen



PROZESS

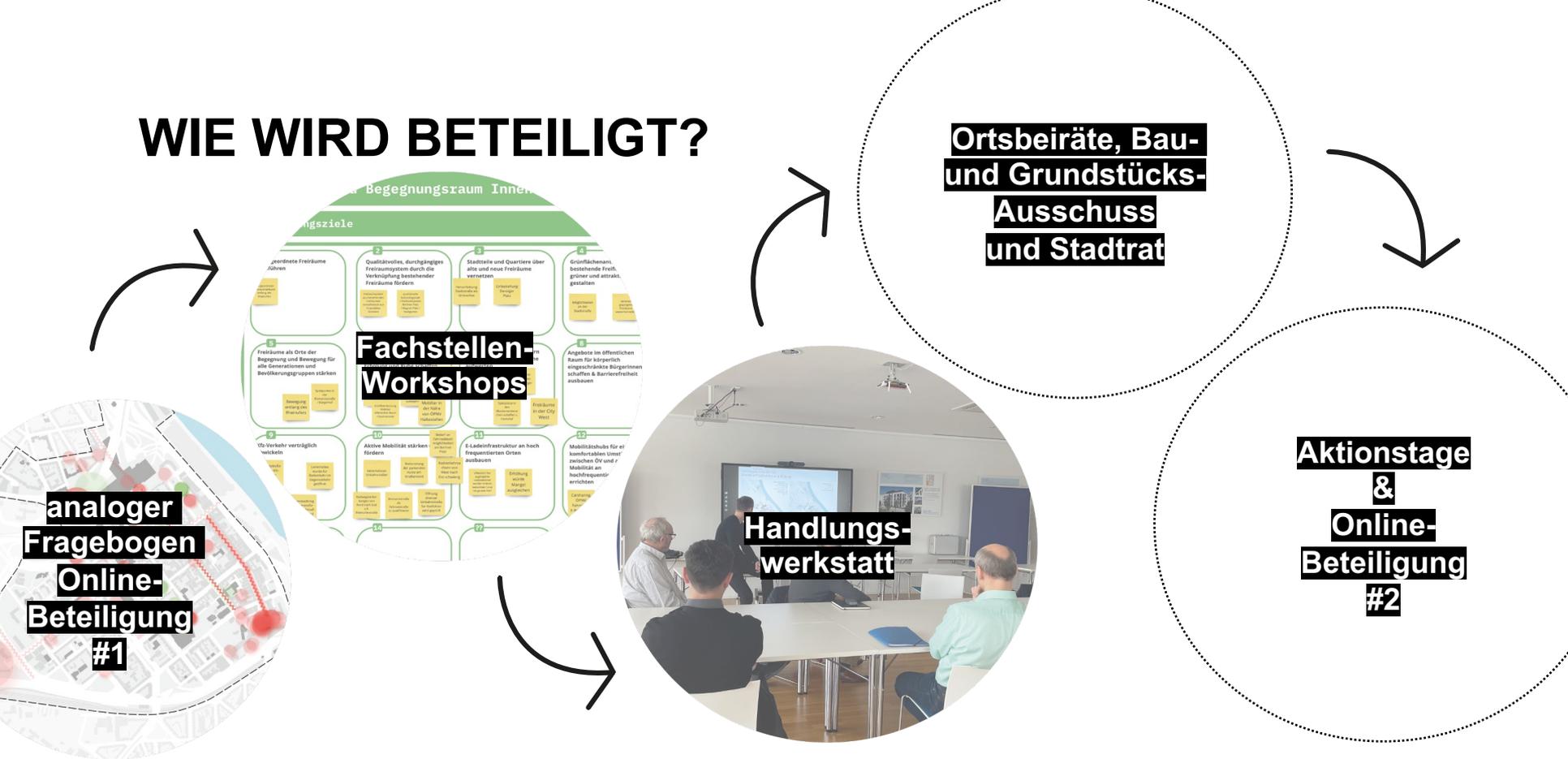
1.
Vorbereitende
Untersuchung

2.
Integriertes
Stadtentwicklungs-
konzept (ISEK)

3.
Rahmen- &
Aktionsplan

4.
Umsetzung

WIE WIRD BETEILIGT?



Handlungsfelder

Übersicht

Lebenswelt

Quartiersentwicklung,
Wohnen, Bildung und
Soziales

Erlebnisraum

Handel, Kultur und
Freizeit

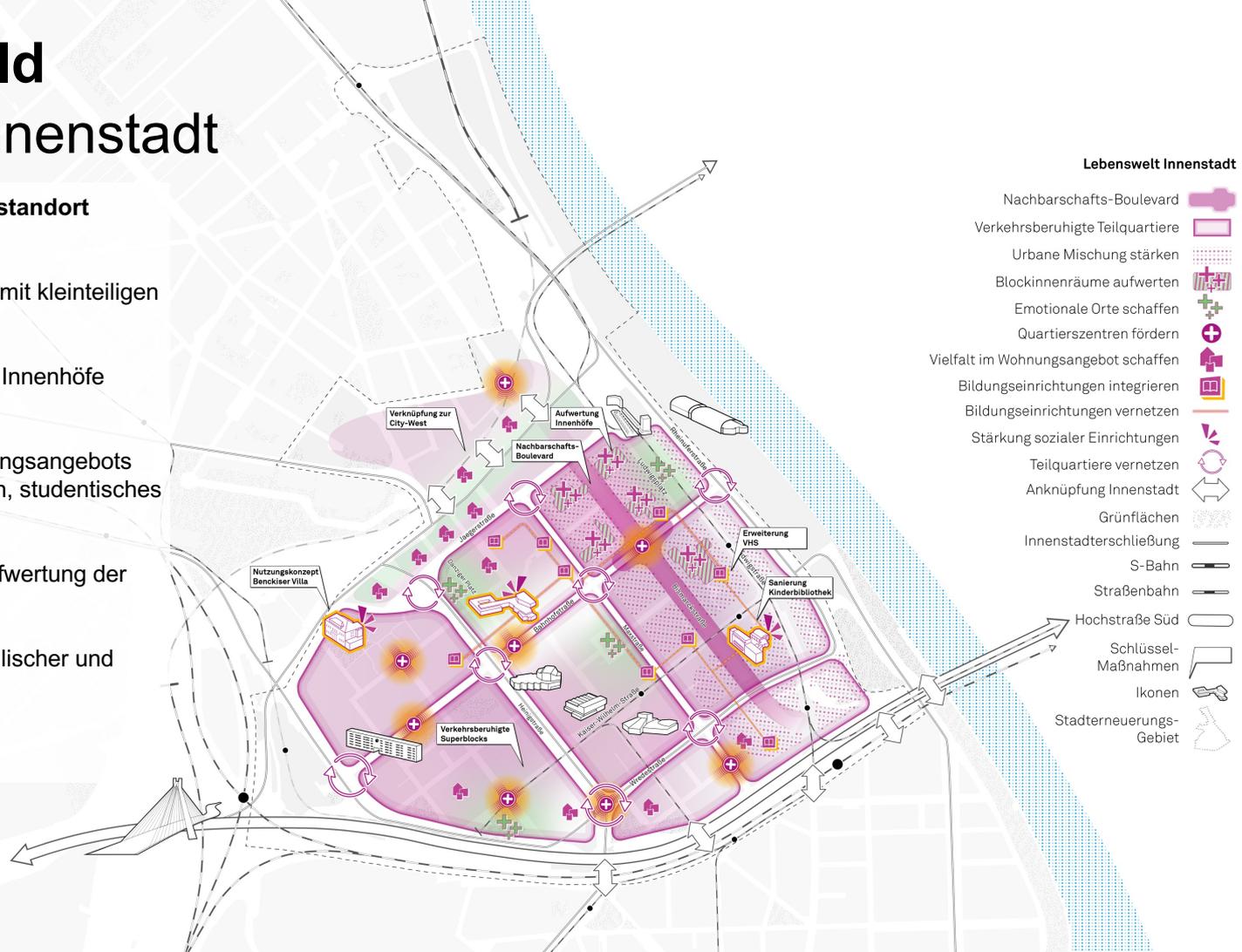
Begegnungsraum

Freiräume, Klima und
Mobilität

Handlungsfeld Lebenswelt Innenstadt

Image der Innenstadt als Wohnstandort stärken

- Profilierung von Teilquartieren mit kleinteiligen Zentren
- Schaffung nachbarschaftlicher Innenhöfe
- Ausbau eines differenzierten, zielgruppenorientierten Wohnungsangebots (z.B. Mehrgenerationenwohnen, studentisches Wohnen)
- Energetische Anpassung & Aufwertung der Gebäudesubstanz
- Stärkung und Vernetzung schulischer und sozialer Einrichtungen

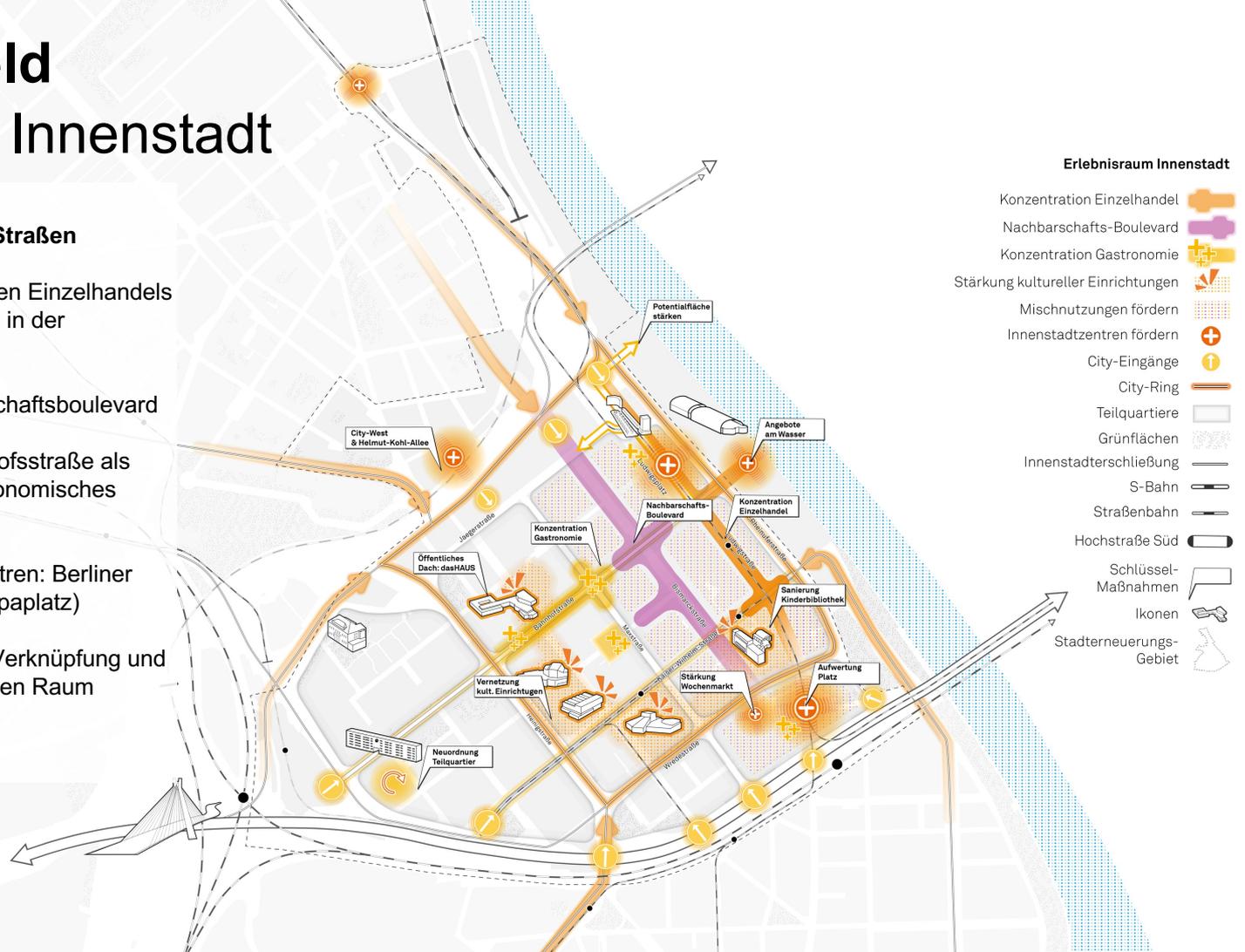


Handlungsfeld

Erlebnisraum Innenstadt

Neue Profile und Stärkung für Innenstadtzentren und „City“-Straßen

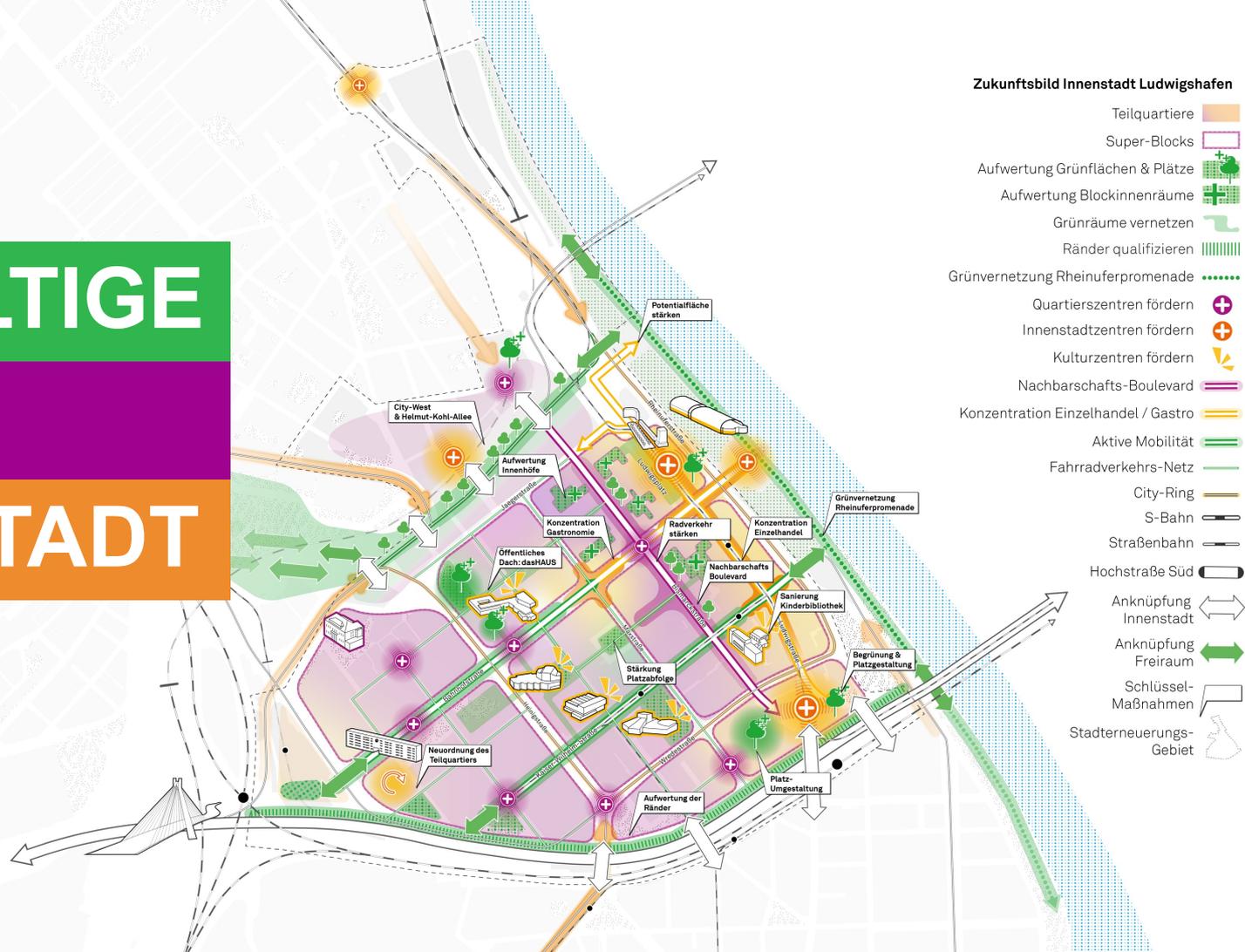
- Konzentration des hochwertigen Einzelhandels (außerhalb der Rhein-Galerie) in der Ludwigstraße
- Bismarckstraße als Nachbarschaftsboulevard
- Östlicher Abschnitt der Bahnhofstraße als Anker für hochwertiges, gastronomisches Angebot
- Aufwertung der Innenstadtzentren: Berliner Platz, Ludwigsplatz (und Europaplatz)
- Stärkung kultureller Zentren: Verknüpfung und Strahlwirkung in den öffentlichen Raum



VIelfÄLTIGE WOHN INNENSTADT

Zukunftsbild Innenstadt Ludwigshafen

- Teilquartiere 
- Super-Blocks 
- Aufwertung Grünflächen & Plätze 
- Aufwertung Blockinnenräume 
- Grünräume vernetzen 
- Ränder qualifizieren 
- Grünvernetzung Rheinuferpromenade 
- Quartierszentren fördern 
- Innenstadtzentren fördern 
- Kulturzentren fördern 
- Nachbarschafts-Boulevard 
- Konzentration Einzelhandel / Gastro 
- Aktive Mobilität 
- Fahrradverkehrs-Netz 
- City-Ring 
- S-Bahn 
- Straßenbahn 
- Hochstraße Süd 
- Anknüpfung Innenstadt 
- Anknüpfung Freiraum 
- Schlüssel-Maßnahmen 
- Stadterneuerungs-Gebiet 



2

Verkehrsberuhigung: Trend, Umsetzbarkeit & Experiment

Vielfältige Wohn-Innenstadt

Attraktives Wohnumfeld = Verkehrsberuhigung!



Trend Verkehrsberuhigung

Hannover: Vision autoarme Innenstadt



Heute



Vision

Trend Verkehrsberuhigung

Oslo: Minimierung des ruhenden Verkehrs



Heute



Vision

Trend Verkehrsberuhigung

Münster: Förderung Aktive Mobilität



Heute

23 ISEK mit VU und Rahmenplanung - Innenstadt Ludwigshafen



Heute

Yellow Z mgk Buro Happold

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Verkehrsberuhigung durch Verkehrsexperimente



Martinistraße, Bremen

- > verschiedene Programme & Abwicklungen des MIV
- > Laufzeit: Juli 2021 - April 2022
- > aktuell: Auswertung, Beibehaltung der neuen Verkehrsführung



Friedrichstraße, Berlin

- > Zunächst autofrei & Fahrradstraße
- > aktuell: Abschlussbericht & Evaluation
- > langfristiger Ausschluss des MIV & Profilierung als „Flaniermeile“ ohne Radverkehr

Verkehrsberuhigung durch Verkehrsexperimente



Fressgasse, Mannheim

- > Entlastung der Fressgasse von Durchgangsverkehr
- > Laufzeit von März 2022 - März 2023
- > ein Jahr Fußgänger- und Aufenthaltszonen mit Grünmobiliar anstelle des MIVs)



Ottensen, Hamburg

- > Neuaufteilung der verfügbaren Flächen im Straßenraum zugunsten des Rad- & Fußgängerverkehrs
- > sechsmonatiges Pilotprojekt mit Evaluierung durch TU Hamburg
- > aktuell: Beschluss zur Einrichtung eines autoarmen Quartiers

Verkehrsberuhigung

Schlussfolgerungen

1

Verkehrsberuhigung
ist umsetzbar

2

Verkehrsberuhigung
bedeutet nicht
„keine Autos“

3

Experimente sind
adäquates Mittel zur
Erprobung von
Verkehrsberuhigung

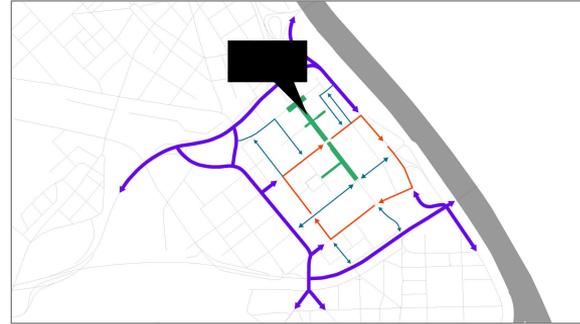
3

Gestaltungsspielräume der Verkehrsberuhigung in Ludwigshafen

Straßenprofil

Bismarckstraße

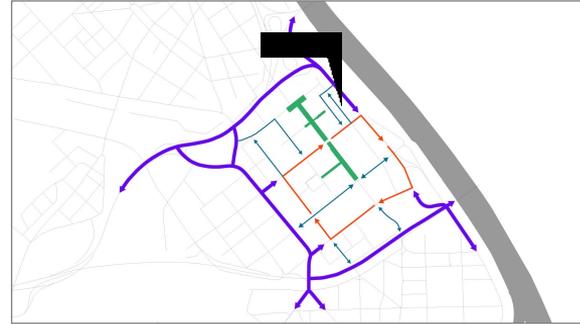
- > Charakter: Allee, breiter Straßenraum, bereits heute weitestgehend autofrei
- > Potential: Verbindung für den „Langsamverkehr“: Prinzregentenstraße - Berliner Platz - Mundenheimer Straße



Straßenprofil

Ludwigstraße

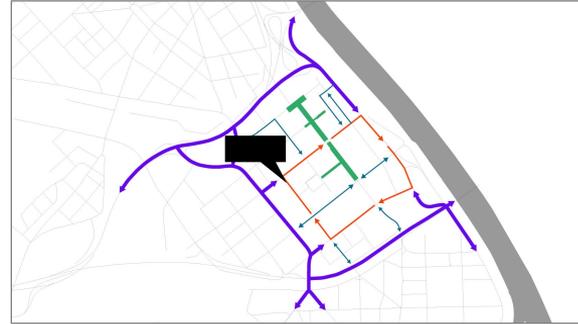
- > Charakter: Enger Straßenraum, wenig Gestaltungsspielraum wg. Gleisbett, Konflikt ÖV, MIV, Radverkehr
- > Potential: Attraktivere Verbindung d. Innenstadtpole (Ludwigsplatz & Berliner Platz), temporäre Umgestaltung



Straßenprofil

Berliner Straße

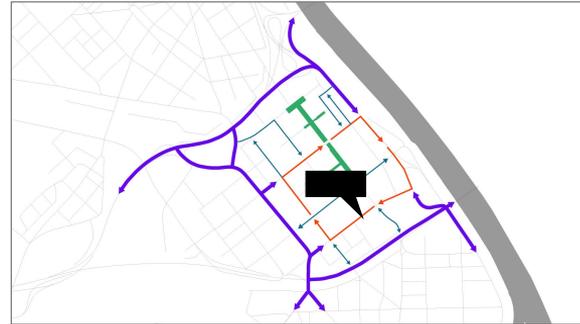
- > Charakter: Nord-Süd Verbindung mit geringer Bedeutung für den übergeordneten MIV, Sperrung im nördlichen Teil aufgrund von Bauarbeiten verlief umstandslos
- > Potential: Mittelfristig Ausbau der Radverkehrswege (Nord-Süd), Sperrung für den MIV im nördlichen Teil



Straßenprofil

Kaiser-Wilhelm-Straße

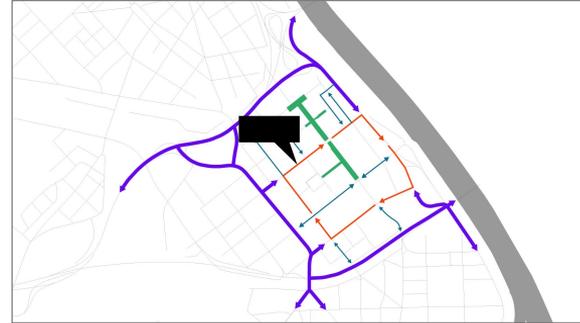
- > Charakter: Temporäre Bedeutung als Entlastungsstrecke für Hochstraße Süd, Konflikt ÖPNV & MIV
- > Potential: Ausbildung als übergeordnete ÖPNV-Straße & Achse der aktiven Mobilität



Straßenprofil

Bahnhofstraße

- > Charakter: Enger Straßenraum, aktuell Teil des City-Rings, Mittelfristig Entlastungsfunktion für Hochstraße Nord
- > Potential: Langfristig reduzierte Erschließungsfunktion, Priorisierung d. aktiven Mobilität: HBF - Westendsiedlung - Rheinufer



Verkehrsberuhigung Rahmenbedingungen

Umbau
Hochstraße Süd

Fertigstellung
Hochstraße Süd

Fertigstellung
Helmut-Kohl-Allee

2022

2026

frühestens 2031

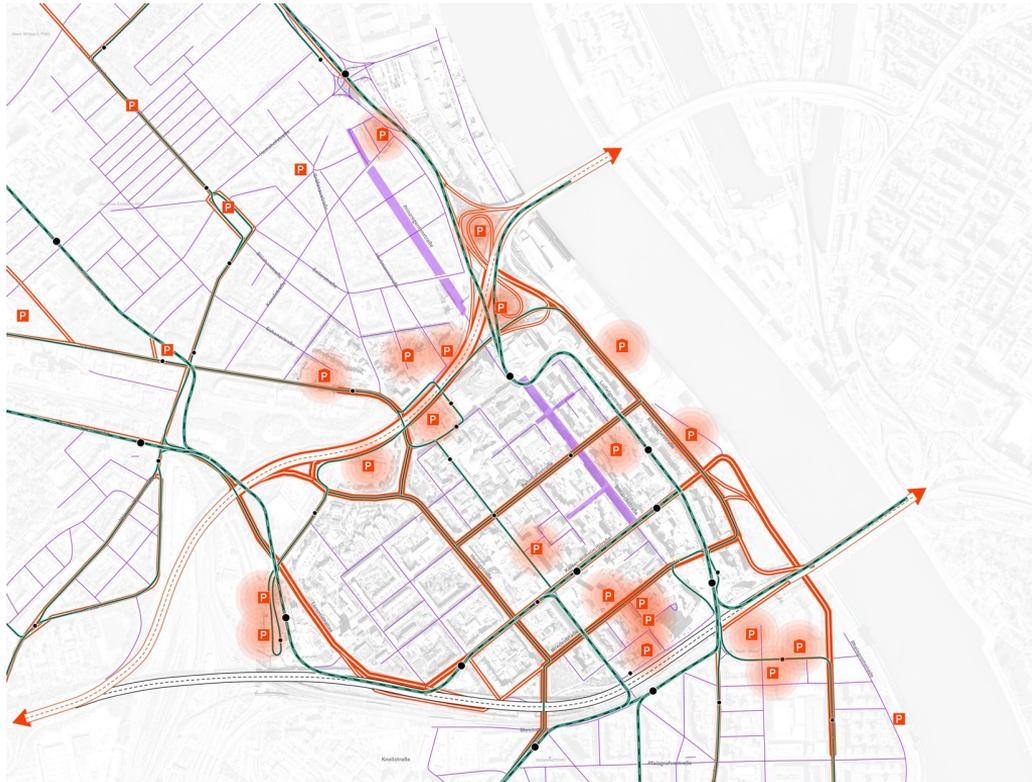


Mittelfristig

Langfristig

Äußere Erschließung

Status Quo



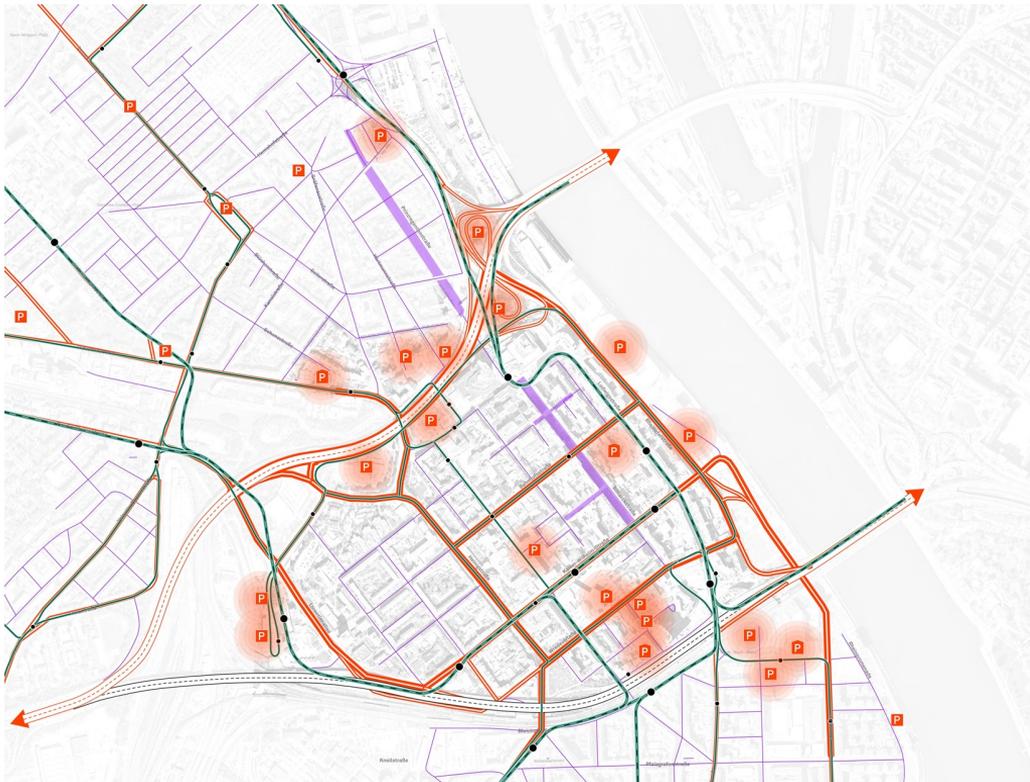
> „Innerer City-Ring“ notwendig zur Abwicklung des Verkehrs

> Mehrbelastung der Wredestraße, Kaiser-Wilhelm-Straße und Bahnhofstraße durch Umbau der Hochstraße & Neubau der Helmut-Kohl-Allee

> Öffentlicher Verkehr (Bus, S-Bahn und Straßenbahn) erschließen die Innenstadt überwiegend von außen

Fokus Ruhender Verkehr

Parkraumbewirtschaftung & -Leitsystem



> Abwicklung des ruhenden Verkehrs als wichtige Stellschraube für eine verkehrsberuhigte Innenstadt

> Konzentration des Besucherverkehrs auf Parkhäuser (preisliche Anreize: niedrigere Gebühren als im öffentlichen Straßenraum)

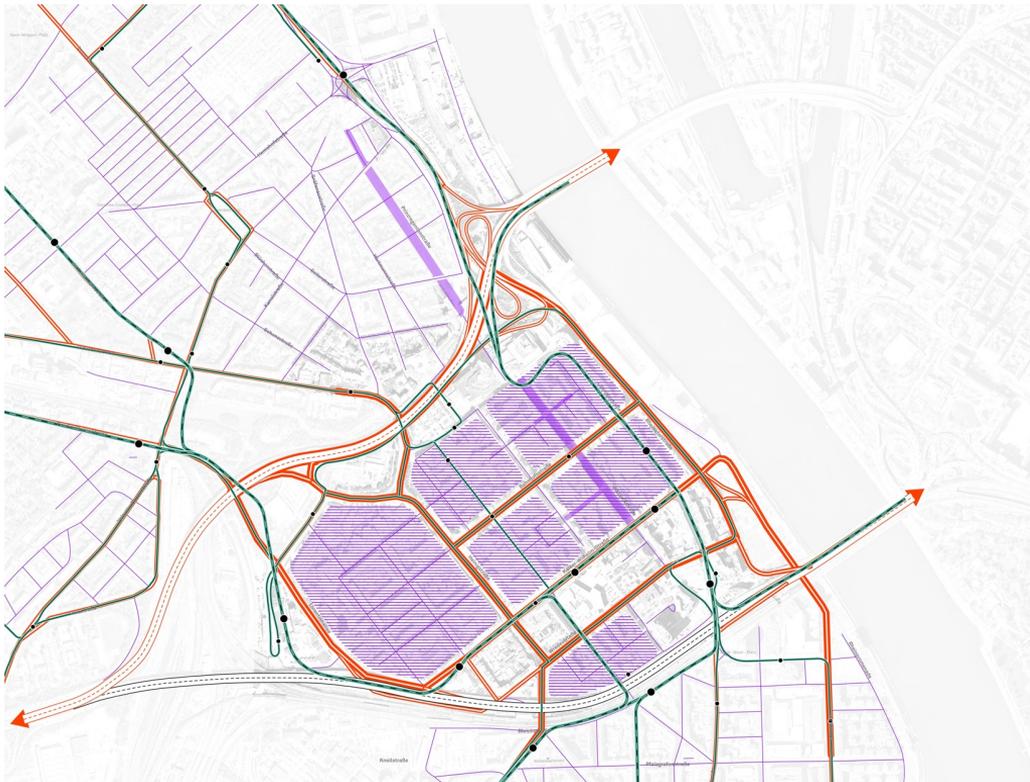
> Parkleitsystem (ab Herbst 2022) begünstigt Besucherparken in Parkhäusern

> Konsequente Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt (höhere Preise als in Parkhäusern)

> Bewohnerparken im gesamten Innenstadtbereich

Potentialräume

Mittelfristig



> Gestaltungsspielräume für Projekte bzw. Experimente der Verkehrsberuhigung

> verschiedene Abstufungen der Verkehrsberuhigung sind denkbar:

Parkraumbewirtschaftung



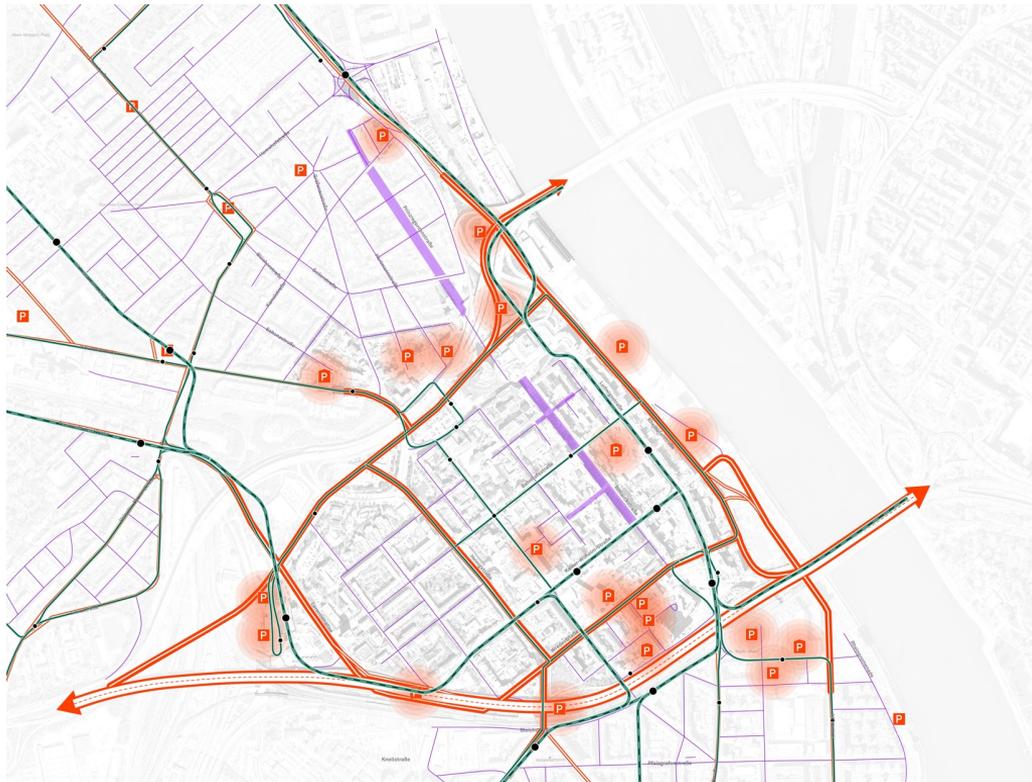
Kein Durchgangsverkehr



Autoarm

Äußere Erschließung

Langfristig



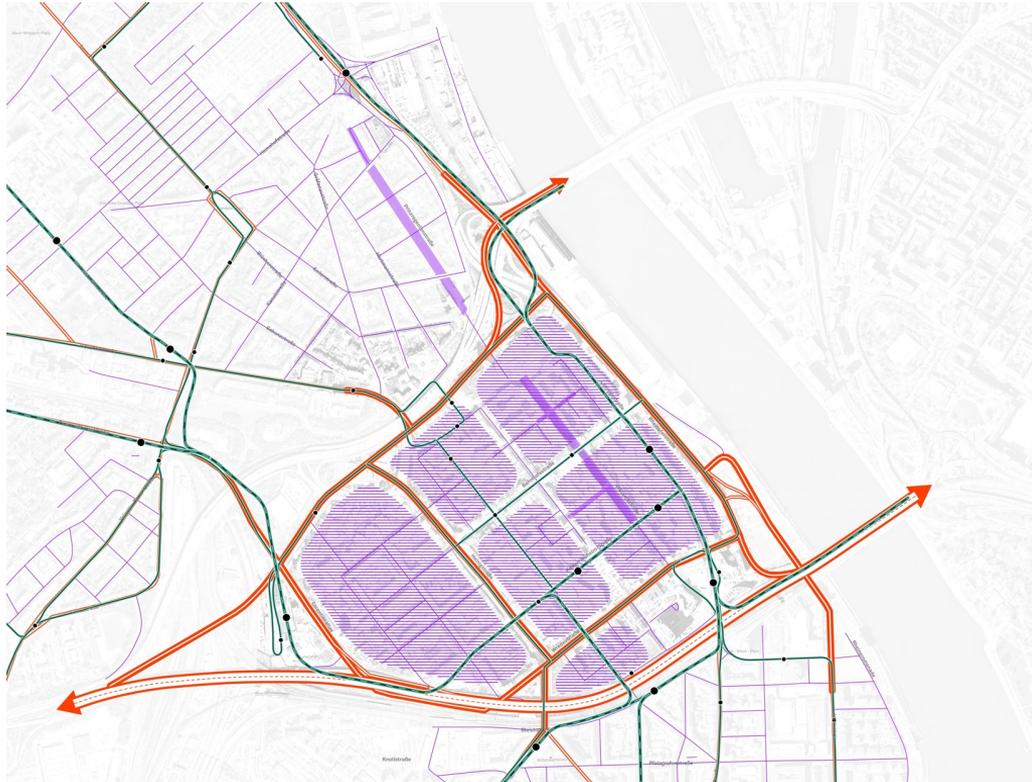
> Langfristige Perspektive (2030+):
Abschluss der Umbau bzw.
Neubaumaßnahmen Helmut-Kohl-Allee und
Hochstraße Süd

> Abwicklung des MIV über den
„Äußeren City-Ring“ (Helmut-Kohl-Allee,
Rheinuferstraße, Wredestraße, Heinigstraße)

> Entlastung der Kaiser-Wilhelm- und
Bahnhofstraße

Potentialräume

Langfristig



- > Räumliche Ausdehnung von Potentialräumen
- > Mögliche Neuprofilierung der Ost-West Verbindungen

Parkraumbewirtschaftung



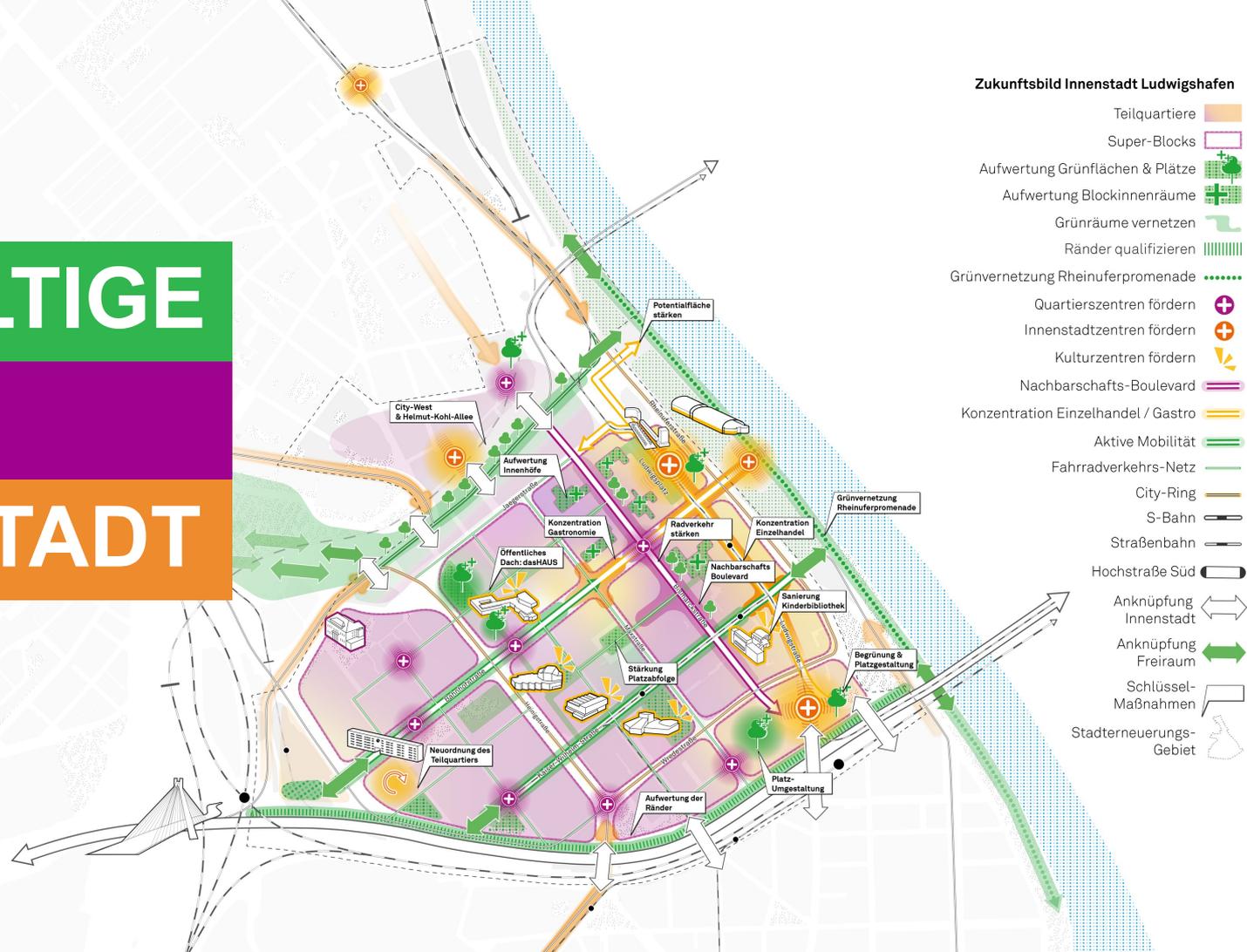
Kein Durchgangsverkehr



Autoarm

VIelfÄLTIGE WOHN INNENSTADT

Zukunftsbild Innenstadt Ludwigshafen



4

Handlungsfelder & Ausgewählte Maßnahmen

Handlungsfelder

Übersicht

Lebenswelt Innenstadt

Quartiersentwicklung,
Wohnen, Bildung und Soziales

- Innenstadt als Wohnstandort
- "Urbane Software" updaten
- Soziale Infrastruktur stärken & vernetzen

Erlebnisraum Innenstadt

Handel, Kultur und Freizeit

- Straßenprofile schaffen & schärfen
- Erdgeschosspotenziale aktivieren
- Erlebnisangebote ausbauen

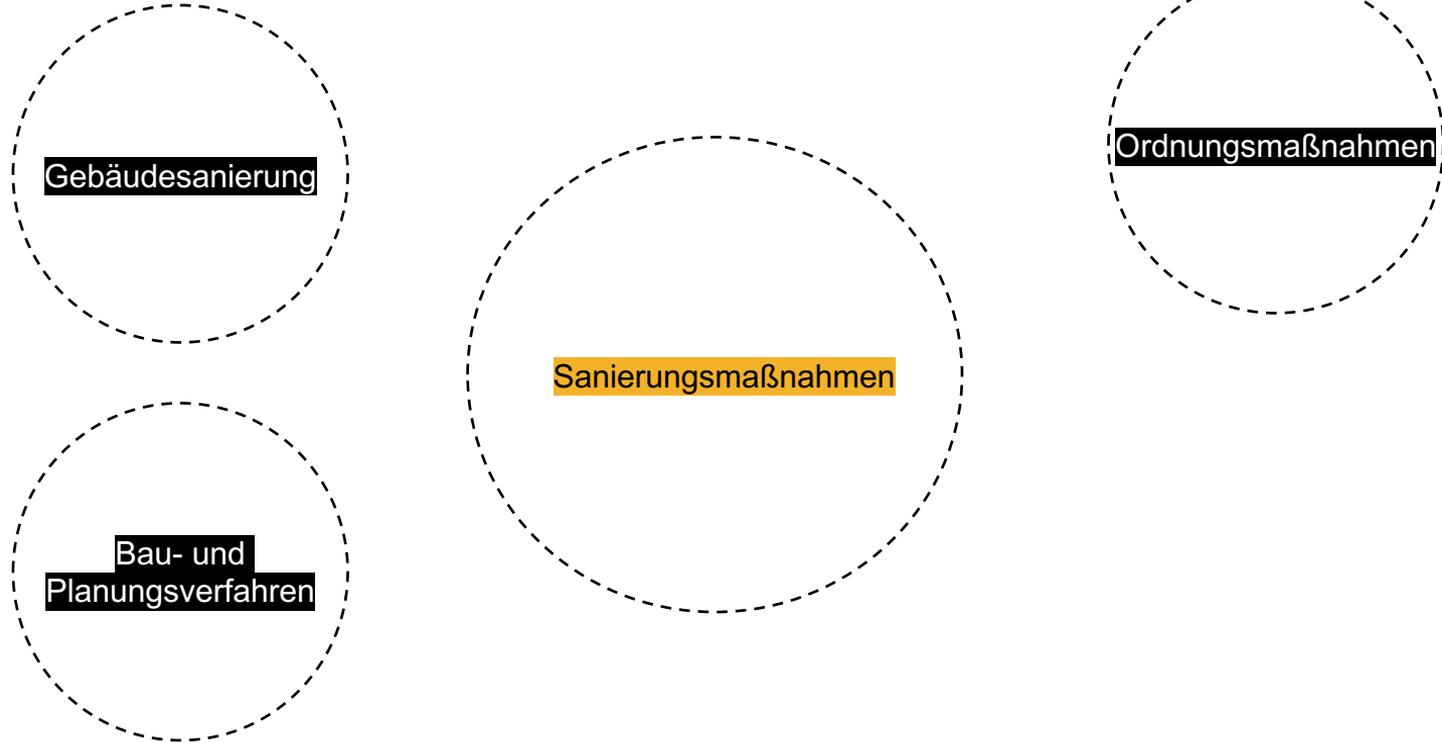
Begegnungsraum Innenstadt

Freiräume, Klima und Mobilität

- Freiraumsystem stärken
- Orte der Begegnung & Bewegung schaffen
- Mobilitätssystem anpassen & erweitern

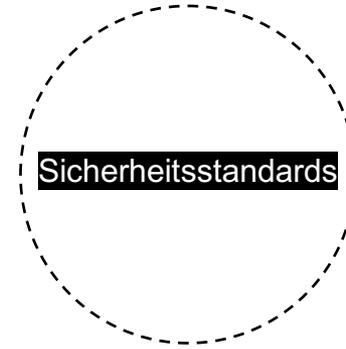
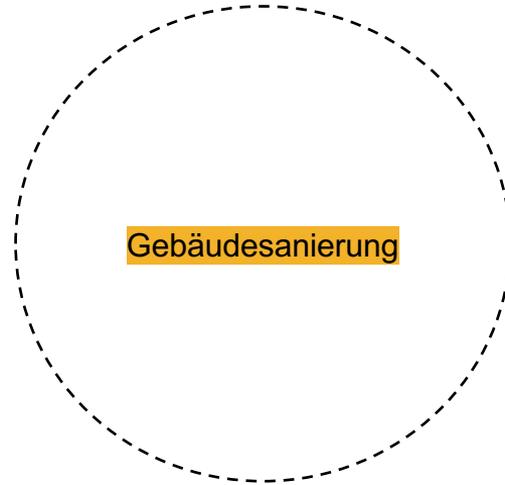
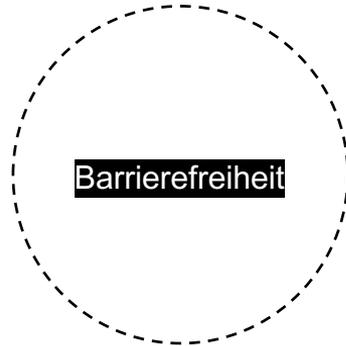
Sanierungsmaßnahmen

Übersicht



Gebäudesanierung

Übersicht



Energetische Maßnahmen GEG

Pfalzgrafenstraße 26 - Fassadendämmung



> ISEK kann Beitrag zur Erfüllung der Zielvorgabe (EU und RLP) zur Sanierungsquote von 3% leisten

Maßnahme Erlebnisraum

Kinder- & Jugendbibliothek Bürgermeister-Reichert-Haus

Handlungsbedarf

hoch

Zeitraum

kurzfristig
(bis 2024)

Zielgruppen

Kinder und
Jugendliche

Voraussetzungen

Konzept
Innenarchitektur &
Platzgestaltung

Förderung

Städtebauförderung

Beschreibung

- (Energetische) Sanierung des Bürgermeister-Reichert-Hauses
- Platzbegrünung als Beitrag zur Klimaanpassung
- Erweiterung der Kinder- und Jugendbibliothek um den alten Kinosaal
- barrierefreie Erschließung des Gebäudes durch den Einbau eines Aufzugs
- Neugestaltung des Heinz-Beck-Hofs (u.a. mehr Aufenthaltsqualität für den Kunstverein)

Planung



Schützenstraße 26

Dach-, Fassaden- & Hinterhofbegrünung



Maßnahme Lebenswelt Innenhofprogramm

Handlungsbedarf

hoch

Zeitraum

mittelfristig

Zielgruppen

Familien
Bewohner*innen
Eigentümer*innen

Voraussetzungen

Nutzungskonzept
Kommunikation mit
Eigentümer*innen

Förderung

Steuervorteil
Direkte Förderung

Beschreibung

- Nutzungskonzept zur Inwertsetzung der Innenhöfe insb. entlang der Bismarck- & Ludwigstraße
- Partielle Begrünung von Dächern, Fassaden und Restflächen in den Höfen
- Beseitigung leerstehender, niedriggeschossiger Gewerbebauten

Referenz: Dachbegrünung, Lübeck



Schützenstraße 6-8

Aufstockung von Gebäude in zentraler Lage



Maßnahme Lebenswelt

Aufstockung von Gebäude in zentraler Lage

Handlungsbedarf

mittel

Zeitraum

mittelfristig

Zielgruppen

Familien
Bewohner*innen
Eigentümer*innen

Voraussetzungen

Kommunikation mit
Eigentümer*innen
Baugenehmigung

Förderung

Private Investition
Direkte Förderung
Steuervorteil

Beschreibung

- Intensivierung der Nutzung bis dato mindergenutzter Grundstücke durch Aufstockung niedriggeschossiger Gebäude
- Vertikale Verdichtung an Orten mit hoher ÖPNV-Lagegunst (Straßenbahn)
- Integration neuer Wohnformen
- Herstellung eines hochwertigen Wohnungsangebots

Status Quo



Maßnahme Begegnungsraum

Öffentlich nutzbare Dachfläche dasHAUS

Handlungsbedarf

mittel

Zeitraum

mittelfristig

Zielgruppen

Bewohner*innen

Voraussetzungen

Statische
Untersuchung

Förderung

Städtebauförderung

Beschreibung

- Bauliche Verstärkung der Dachfläche
- Nutzbarmachung der Dachfläche u.a. für Veranstaltung
- Durchgängiges gastronomisches Angebot
- Aufwertung des Platzes
- Neuer Raum für generationsübergreifende Kommunikation

Status Quo: dasHAUS und Vorplatz



Pranckstraße 36

Baulückenschluss



51 ISEK mit VU und Rahmenplanung - Innenstadt Ludwigschafen



Yellow Z mgk Buro Happold

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Maßnahme Lebenswelt

Baulückenschluss

Handlungsbedarf

mittel

Zeitraum

mittelfristig

Zielgruppen

Familien
Bewohner*innen
Eigentümer*innen

Voraussetzungen

Baugenehmigung

Förderung

Private Investition
Steuervorteil
Direkte Förderung

Beschreibung

- Neubauvorhaben auf unbebauten Grundstücken im bebauten Zusammenhängen
- Aufwertung des städtebaulichen Raumgefüges
- Integration hochwertiger Wohnformen in den Bestand
> Durchmischung

Referenz: Wohnhaus in Holzbauweise, Berlin



Maßnahme Lebenswelt

Neue Wohnformen: Deutsche Bank

Handlungsbedarf

hoch

Zeitraum

kurzfristig

Zielgruppen

Familien
Student*innen
Bewohner*innen

Voraussetzungen

Baugenehmigung

Förderung

Private Investition

Beschreibung

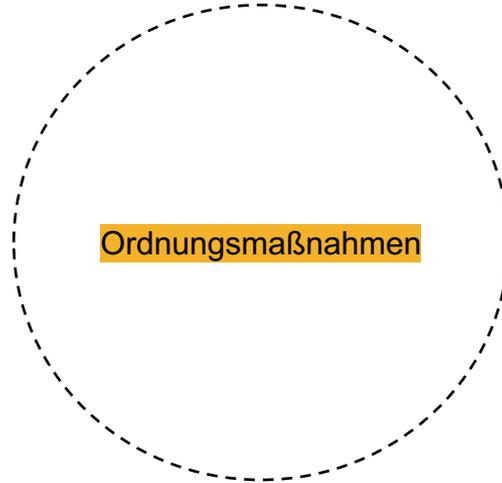
- Abriss des alten Deutschen Bank Gebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss
- Neubau von 113 Wohneinheiten, davon ein Teil als Studentenapartements
- Attraktivitätssteigerung des Wohnumfelds, Anziehung neuer Zielgruppen

Planung



Ordnungsmaßnahmen

Übersicht



Abriss & Neubau

Mundenheimer Straße 209



Platz- und Straßenumgestaltung Pfalzgrafenplatz



Maßnahme Begegnungsraum

Umgestaltung Friedrich-Wilhelm-Wagner-Platz

Handlungsbedarf

hoch

Zeitraum

mittelfristig

Zielgruppen

Bewohner*innen
Nutzer*innen der
Musikschule

Voraussetzungen

Abriss der Pavillons

Förderung

Städtebauförderung

Beschreibung

- Abriss der bestehenden Pavillons
- Umgestaltung des Platzes mit Freibereich für die städtische Musikschule
- Begrünung zur Steigerung der Klimaresilienz und Steigerung der Aufenthaltsqualität

Status Quo: Friedrich-Wilhelm-Wagner Platz



Maßnahme Erlebnisraum

Temporäre Umgestaltung Ludwigstraße

Handlungsbedarf

hoch

Zeitraum

kurzfristig
zeitlich begrenzt

Zielgruppen

Bewohner*innen
Eigentümer*innen
Gewerbetreibende

Voraussetzungen

Nutzungskonzept
Kommunikation mit
Eigentümer*innen

Förderung

Städtebauförderung

Beschreibung

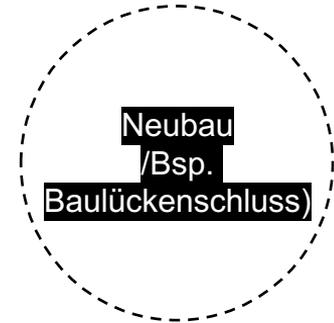
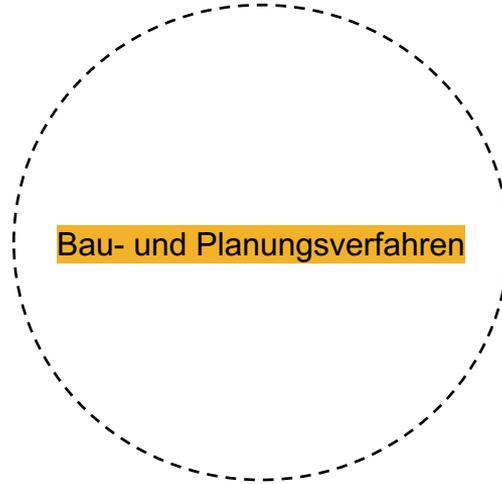
- Temporäre Umgestaltung der Ludwigstraße
- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch temporäre Begrünung, Parklets, Spielflächen
- Visuelle Aufwertung durch Urban Art „MURALU“
- Verkehrsversuch: Ausschluss KFZ?
- Bespielung leerstehender Ladengeschäfte mit kultureller Nutzung
- „Ludwigstraßen Fest“

Referenz: Martinstraße, Bremen



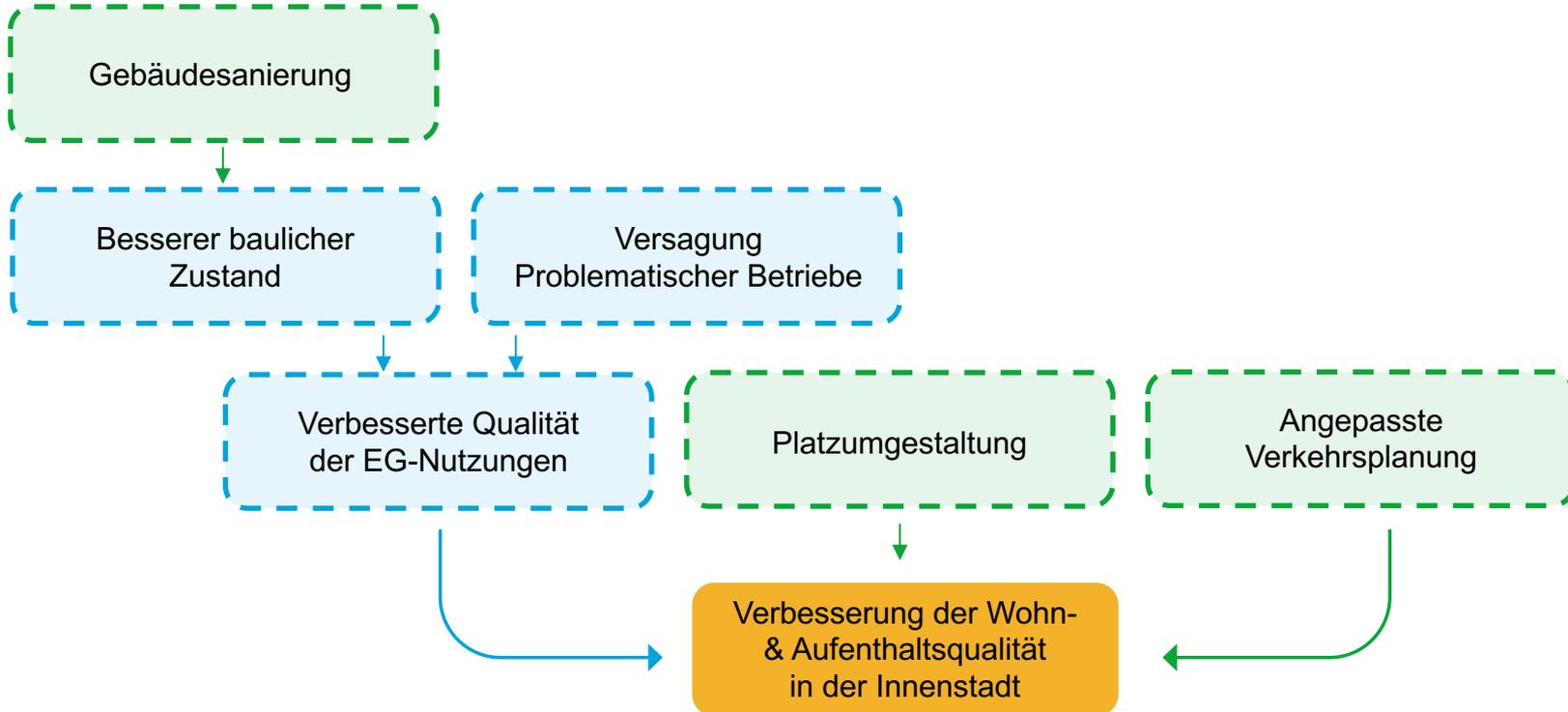
Bau- und Planungsverfahren

Übersicht



Sanierungsmaßnahmen

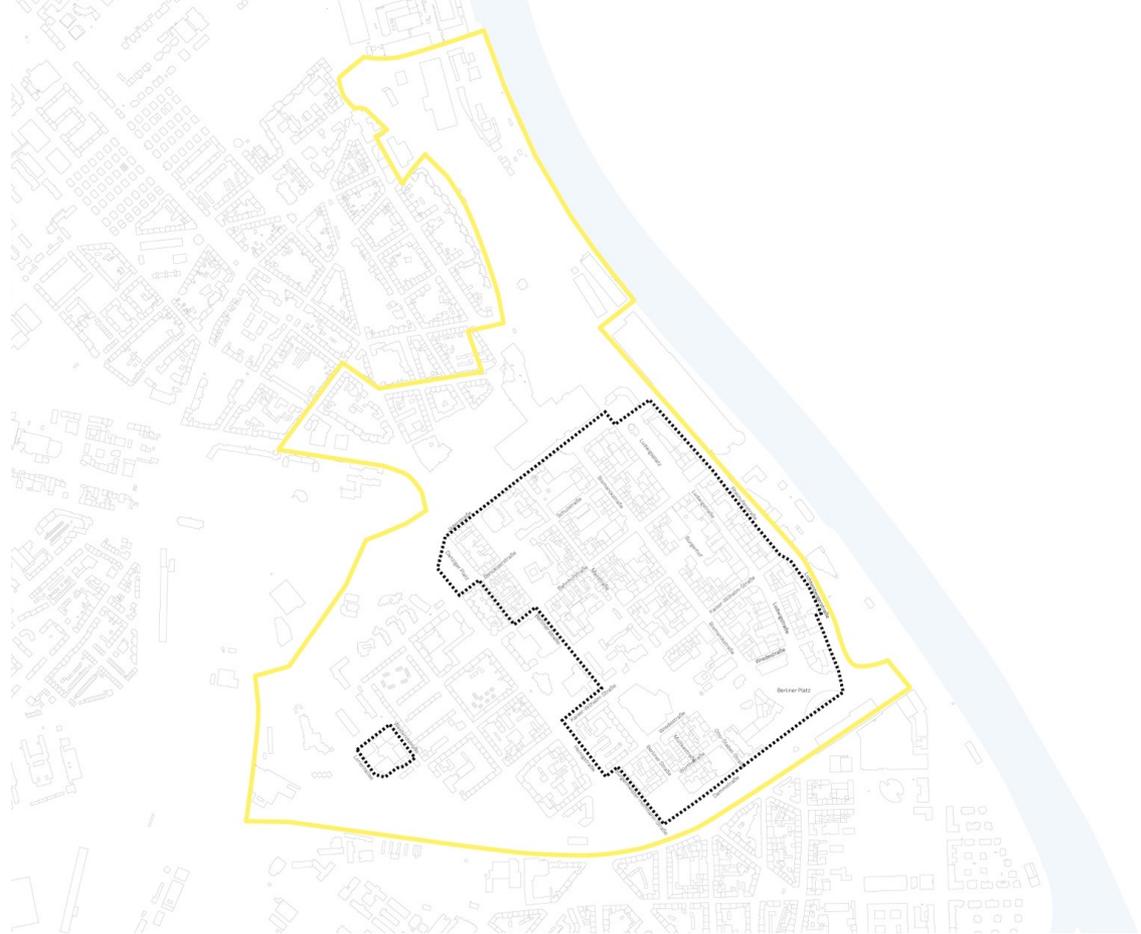
Ziele



Sanierungsgebiet Abgrenzung

Stadterneuerungsgebiet

Sanierungsgebiet

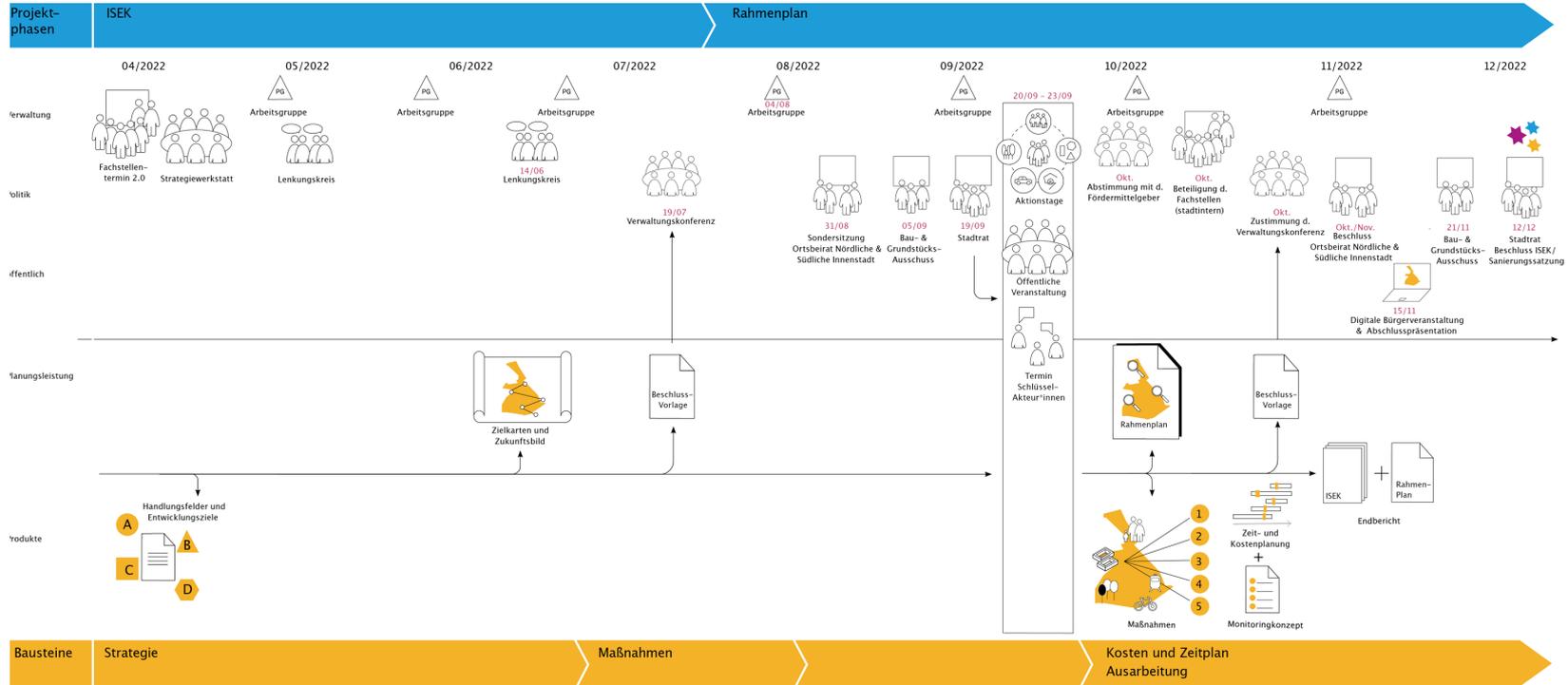


5

Ausblick

Prozessplan

Übersicht 2022, Stand Juli 2022

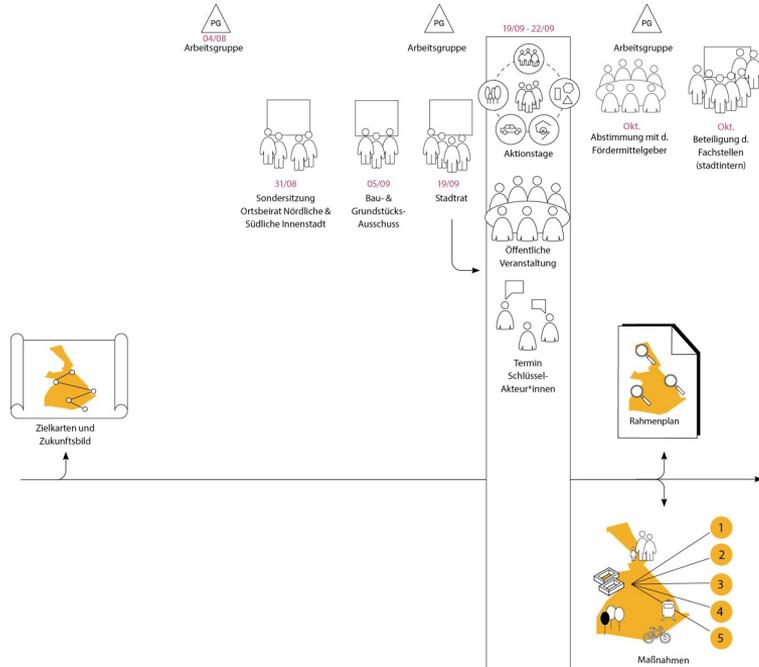


Prozessplan

August bis Oktober 2022, Stand Juli 2022

Projektphasen

Rahmenplan



Projektabschluss

- ▶ Digitale öffentliche Präsentation am 15.11.2022
- ▶ Bau- und Grundstücksausschuss am 21.11.2022
- ▶ Finale Vorstellung des ISEK & VU & Rahmenplan im Stadtrat am 12.12.2022

Bausteine

Maßnahmen

Kosten und Zeitplan
Ausarbeitung

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**

**Yellow Z &
mahl gebhard konzepte &
Buro Happold**